

**Protokoll
der Sitzung des Umwelt-, Bau-, Planungs- und
Verkehrsausschusses - UBPVA/003/2006
am Dienstag, den 31.10.2006
im kleinen Sitzungssaal**

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:35 Uhr

Tagesordnung:

- 1 Teil A - Allgemeines
 - 1.1 Mitteilungen
 - 1.2 Anfragen
- 2 Teil B - Bauverwaltung
 - 2.1 keine Vorlagen
- 3 Teil C - Haupt-/Personal- und Ordnungsverwaltung
 - 3.1 keine Vorlagen
- 4 Teil D - Finanz- und Liegenschaftsverwaltung
 - 4.1 Beratung und Beschlussempfehlung über den 1. Entwurf der Nachtragshaushaltssatzung 2006 und deren Anlagen
 - 4.2 Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 17.09.2006, Eing. 18.09.2006 hier: Erstellung eines Baulückenkatasters

Beratung:

- 1 Teil A - Allgemeines**
 - 1.1 Mitteilungen**
 1. Herr Bürgermeister Spandau verliest das Schreiben des Regierungspräsidiums Gießen vom 20. Oktober 2006. In diesem wird Bezug auf den Zeitungsbericht der Gießener Allgemeinen vom 13.10.2006 betreffend der Rückhaltefläche im Bereich Friedrichshütte und auf das Schreiben der Stadt Laubach vom 16.10.2006 betreffend der Ausweisung des Siedlungsbestandes Friedrichshütte, genommen. Entgegen der Zeitungsmeldung gibt es an dieser Stelle keine Rückhaltefläche für Hochwasser. Weiter wurde mitgeteilt, dass im

Regionalplanentwurf 2006 Bestandsdarstellungen und Splittersiedlungen bis 2 ha zukünftig nicht mehr ausgewiesen werden, um die Lesbarkeit des Planes zu verbessern.

2. Herr Bürgermeister Spandau berichtet über eine negative Pressemitteilung der Freien Wähler betreffend des neuen Sporthallenboden der SKH Laubach. Herr Spandau weist darauf hin, dass die Behauptungen unsachlich und haltlos sind. Weiter teilt Herr Spandau mit, dass in den Herbstferien noch Restarbeiten an dem Hallenboden vorgenommen wurden und die Endabnahme noch erfolgt. Im Rahmen einer Informationsveranstaltung am 07. November 2006, zu der alle Fraktionsvorsitzenden sowie alle Stadträte und die ausführende Firma eingeladen sind, sollen evtl. offenen Fragen beantwortet werden. Abschließend teilt Herr Spandau mit, dass die Stadt Laubach einen Schutzbelag zur Vermeidung von Beschädigungen am Hallenboden für sonstige Anmietungen (Privatfeiern, Seniorennachmittag etc.) angeschafft hat.
3. Herr Bürgermeister Spandau teilt mit, dass im Stadtteil Münster ein Überschwemmungsgebiet im Bereich „Äschersbach“ ausgewiesen werden soll. Die Planunterlagen liegen in der Zeit vom 20.11.2006 bis zum 22.01.2007 für jedermann zur Ansicht offen. Bedenken und Anregungen zur der genannten Ausweisung können beim Regierungspräsidium Gießen vorgebracht werden. Weiter teilt Herr Spandau mit, dass die Gebäude die sich in dem Überschwemmungsgebiet befinden Bestandschutz haben. Allerdings kann den unbebauten Grundstücken keine Bebauung zugeführt werden, ohne vorherige Erteilung einer wasserschutzrechtliche Genehmigung. Die Ausweisung neuer Baugebiete in diesen Bereichen ist gemäß § 14 HWG unzulässig. Die Möglichkeit einer Befreiung gem. § 15 HWG besteht nur dann, wenn nach dem Stand der Technik Vorkehrungen zur Gefahrenabwehr und zur Vorsorge für den Hochwasserfall getroffen werden.
4. Herr Bürgermeister Spandau teilt mit, dass im Zuge der Umgestaltung der Freifläche am Lutherberg Bäume in Eigenleistung gefällt wurden. Anschließend teilt Herr Spandau mit, dass der nächster Beratungstermin für private Maßnahmen am 16. November 2006 und die nächste Arbeitskreissitzung am 29. November 2006 stattfindet. Die im Rahmen der Dorferneuerung erarbeitete Ortskernentwicklungsplanung durch das Planungsbüro ArgePas wird in der Magistratssitzung am 06. November 2006 von den Planern vorgestellt.
5. Herr Bürgermeister Spandau teilt mit, dass in Freienseen ebenfalls ein Überschwemmungsgebiet ausgewiesen werden soll. Die Planunterlagen lagen 2 Monate bei der Bauverwaltung zur Ansicht für jedermann aus und wurden zusätzlich dem Ortsbeirat ausgehändigt. Die Stellungnahme der Stadt Laubach zur Ausweisung des Überschwemmungsgebietes „Seenbach“ wurde dem Regierungspräsidium Gießen bereits zugesandt.

1.2 Anfragen

Herr Beyer fragt an, ob bereits ein Termin für den Um- und Ausbau der Ortsdurchfahrt Freienseen vorliegt.

Herr Bürgermeister Spandau teilt darauf hin mit, dass noch kein Fixtermin festgehalten wurde und das vor dieser Maßnahme eine erneute Bürgerversammlung stattfinden wird, damit noch offene Fragen der Anwohner beantwortet werden können.

Herr Frank berichtet, dass er während einem Besuch der SKH festgestellt hat, dass die Stühle der Sport- und Kulturhalle unsachgemäß in den Duschen gelagert werden.

Antwort zur Anfrage: Frau Reinelt, Mitarbeiterin der Bauverwaltung, stellt am folgenden Tag klar, dass die Stühle nur vorübergehend, im Rahmen der Hallenbodenmaßnahme in den Duschen, untergebracht werden mussten. Mittlerweile befinden sich die Stühle wieder in den für sie vorgesehenen Lagerräumen.

2 Teil B - Bauverwaltung

2.1 keine Vorlagen

3 Teil C - Haupt-/Personal- und Ordnungsverwaltung

3.1 keine Vorlagen

4 Teil D - Finanz- und Liegenschaftsverwaltung

4.1 Beratung und Beschlussempfehlung über den 1. Entwurf der Nachtragshaushaltssatzung 2006 und deren Anlagen

Zunächst werden einzelne Punkte der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2005 aufgerufen und diskutiert.

Dabei ist bei dem Produkt 54.1.01 (Planung/Bau, Betrieb und Unterhaltung von Verkehrswegen), Sachkonto 616600 (Wartungskosten) unklar, warum im Nachtragshaushalt 15.000,00 Euro bereitgestellt werden sollen.

Antwort: Bei dem Produkt 54.1.01, Sachkonto 606900 wurden bereits im Haushaltsplan 2006 18.167,00 Euro bereitgestellt.

Im Nachtragshaushalt wurde diese Summe je nach Wartungs- und Reparaturkosten auf zwei Sachkonten aufgeteilt. Somit stehen auf der Buchungsstelle 54.101.606900 im Nachtragshaushalt 3.200,00 Euro und auf der neu angelegten Buchungsstelle 54.1.01.616600 (Wartungskosten) 15.000,00 Euro zur Verfügung.

Alle weiteren Fragen der Mitglieder des UBPVA werden durch Herrn Bürgermeister Spandau ausführlich beantwortet.

Beschlussfassung:

Der UBPVA stimmt dem Gesamtplan des Entwurfes der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2006 mit 4 Ja-Stimmen (Beyer, Maikranz, Wagner, Esmer), bei 3 Stimmenthaltungen (Köhler, Frank, Axmann) zu.

Abstimmungsergebnis:

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	2	2	-	-	-	-	4
Nein-Stimmen	-	-	-	-	-	-	-
Enthaltungen	-	-	1	1	-	1	3

**4.2 Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 17.09.2006, Eing. 18.09.2006
hier: Erstellung eines Baulückenkatasters**

Herr Fraktionsvorsitzender Köhler erläutert anhand des den Ausschussmitgliedern vorliegenden Antrages die Erstellung eines Baulückenkatasters. Hierbei sollen alle Grundstücke, die in einem Bebauungsplan liegen und noch nicht bebaut worden sind, erfasst werden. Bei der Beurteilung über die Notwendigkeit eventuell benötigter Baugebiete, soll das Baulückenkataster darüber Auskunft geben, in wieweit noch unbebaute Grundstücke in den vorhandenen Gebieten zur Verfügung stehen. Herr Köhler stellt deutlich klar, dass das Baulückenkataster eine reine Informationsgrundlage für die Verwaltung und die städtischen Gremien darstellen soll.

Beschlussfassung:

Der Umwelt-, Bau-, Planungs- und Verkehrsausschuss lehnt die Beschlussvorlage, Stadtverordneten-Drucksache Nr. 080/2006 mit 2 Ja-Stimmen (Köhler, Frank), 4 Nein-Stimmen (Wagner, Beyer, Maikranz, Esmer) und 1 Stimmenthaltung (Axmann) ab.

Abstimmungsergebnis:

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	-	-	-	1	-	1	2
Nein-Stimmen	2	2	-	-	-	-	4
Enthaltungen	-	-	1	-	-	-	1

(Horst Wagner)
Vorsitzender

(Alexandra Augenstein)
Schriftführer/in

Anwesenheitsliste

der Sitzung des Umwelt-, Bau-, Planungs- und Verkehrsausschusses am 31.10.2006

CDU-Fraktion

Stadtverordneter Beyer, Uwe
Stadtverordneter Maikranz, Siegbert

SPD-Fraktion

Stadtverordneter Esmer, Kenan
Stadtverordneter Wagner, Horst

Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen

Stadtverordneter Köhler, Michael

FWG-Fraktion

Stadtverordneter Axmann, Leo

Bürger für Laubach

Stadtverordneter Frank, Hans-Georg

Magistrat

Bürgermeister Spandau, Claus

Schriftführer/in

Verwaltungsfachan
gestellte Augenstein, Alexandra

entschuldigt fehlt

Stadtverordnetenvorsteher

Stadtverordneten- Schäfer, Alfred
vorsteher

Verwaltung

Technischer Bouda, Martin
Oberamtsrat

Magistratsoberrat Weicker, Karl-Heinz
